

1. Mai 2008

Für weitere Informationen:

Jörn Aldag
Vorstandsvorsitzender

+49.(0)40.560 81-242
+49.(0)40.560 81-333 Fax
joern.aldag@evotec.com

Anne Hennecke
Senior Vice President,
Investor Relations &
Corporate Communications

+49.(0)40.560 81-286
+49.(0)40.560 81-333 Fax
anne.hennecke@evotec.com

Evotec AG
Schnackenburgallee 114
22525 Hamburg
Germany
www.evotec.com

Renovis-Aktionäre stimmen der Übernahme durch Evotec zu

Hamburg, Deutschland – Evotec AG (Börse Frankfurt: EVT) gab heute bekannt, dass die Aktionäre der Renovis, Inc. (NASDAQ: RNVS) dem Zusammenschluss mit Evotec auf einer heute eigens durchgeführten Hauptversammlung der Renovis zugestimmt haben. Auf Seiten von Evotec ist die Genehmigung der Transaktion durch ihre Aktionäre nicht erforderlich. Die Akquisition wird voraussichtlich bis zum 5. Mai 2008 abgeschlossen sein.

Im Zusammenhang mit der Akquisition werden die Aktionäre von Renovis 0,5271 Evotec-Hinterlegungsscheine (American Depositary Shares = ADS) für jede ausstehende Stammaktie von Renovis erhalten. Jeder ADS von Evotec entspricht zwei Evotec-Stammaktien, so dass jede ausstehende Stammaktie von Renovis gegen eine Anzahl ADS getauscht wird, die 1,0542 Evotec-Stammaktien entspricht. Evotec wird insgesamt 34.970.268 neue Evotec-Aktien ausgeben, die den ADS, welche an die Renovis-Anteilseigner ausgegeben werden, zugrunde liegen. Die Evotec-ADS wurden für den Handel am NASDAQ Global Market unter dem Börsenkürzel „EVTC“ zugelassen. Der erste Handelstag wird voraussichtlich der 5. Mai 2008 oder kurz danach sein. Die ADS werden dabei zunächst unter dem Symbol „EVTCV“ auf einer „when issued“-Basis gehandelt bis der reguläre Handel beginnt. Dies wird voraussichtlich innerhalb von zwei Wochen nach Abschluss der Akquisition der Fall sein.

Im Anschluss an den Zusammenschluss werden die derzeitigen Aktionäre von Evotec etwa 68,8 % und die Aktionäre von Renovis bis zu 31,2 % des kombinierten Unternehmens besitzen. Das Executive Management Team von Evotec wird auch das Executive Management Team des fusionierten Unternehmens mit Jörn Aldag als Vorstandsvorsitzendem sein. Dr. Michael Kelly, derzeit Senior Vice President, Research & Development von Renovis wird Mitglied von Evotecs Executive Management Team sowie Präsident der kalifornischen Niederlassung von Evotec. Der Aufsichtsrat des fusionierten Unternehmens wird aus sechs Mitgliedern bestehen. Es wird erwartet, dass auf der bevorstehenden Hauptversammlung von Evotec Dr. Corey Goodman, vormals Vorstandsvorsitzender von Renovis, und John Walker, Executive Chairman und amtierender Vorstandsvorsitzender von Renovis, als neue Aufsichtsratsmitglieder von Evotec gewählt werden.

Um sicherzustellen, dass die neuen Evotec-Aktionäre an der diesjährigen Hauptversammlung teilnehmen können, hat sich Evotec dazu entschlossen, diese auf den 28. August 2008 zu verschieben.

„Ich freue mich sehr über die heutige Zustimmung zur Übernahme von Renovis durch die Renovis-Aktionäre sowie über das Feedback, das wir bezüglich des Zusammenschlusses der beiden Unternehmen erhalten ha-

ben”, sagte **Jörn Aldag, Vorstandsvorsitzender der Evotec AG**. „Die Zustimmung der Renovis-Aktionäre war ein wichtiger Meilenstein in Richtung Abschluss dieser Transaktion. Der Merger wird voraussichtlich bis zum 5. Mai in Kraft treten. Er wird ein aufstrebendes globales pharmazeutisches Unternehmen hervorbringen mit drei klinischen Kandidaten, einer starken Pipeline in der fortgeschrittenen präklinischen Phase, spezialisiert auf die Bereiche neurologische Erkrankungen und Entzündungskrankheiten, sowie einer Pro-forma-Liquidität in Höhe von etwa 188 Mio. US-Dollar zum Ende März 2008. Zusammen sind wir in einer deutlich stärkeren Position und wir freuen uns darauf, unsere Vision für Evotec in die Realität umzusetzen.“

Lehman Brothers Inc. diente Evotec als Finanzberater, während Mintz, Levin, Cohn, Ferris, Glovsky and Popeo, P.C. sowie Freshfields Bruckhaus Deringer als Rechtsberater agierten. Cowen and Company, LLC fungierte als Finanzberater und Latham & Watkins als Rechtsberater für Renovis. Das ADR-Programm von Evotec wird durch JPMorgan Chase Bank in New York verwaltet.

Über Evotec AG

Evotec ist ein führendes Unternehmen der Wirkstoffforschung und -entwicklung. In eigenen Forschungsprogrammen und in Forschungskooperationen generiert das Unternehmen hochwertige Forschungsergebnisse für seine Partner aus der Pharma- und Biotechnologieindustrie.

In den eigenen Forschungsprogrammen hat sich Evotec auf die Entwicklung neuer Therapien zur Behandlung von Erkrankungen des zentralen Nervensystems spezialisiert. Evotec verfügt über drei Programme in der klinischen Entwicklung: EVT 201, ein partiell-positiver allosterischer Modulator (pPAM) des GABA_A-Rezeptors zur Behandlung von Schlafstörungen; EVT 101, ein Subtyp-spezifischer NMDA-Rezeptor-Antagonist zur potenziellen Behandlung der Alzheimer'schen Erkrankung und/oder Schmerzen; und EVT 302, ein MAO-B-Inhibitor für die Unterstützung der Raucherentwöhnung.

www.evotec.com

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Mitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Derartige vorausschauende Aussagen beinhalten u. a., aber nicht ausschließlich, Aussagen über den erwarteten Nutzen von Evotecs Produkten; die tatsächliche Durchführung unseres Zusammenschlusses mit Renovis; die Zeitpläne hinsichtlich des Abschlusses der Transaktion; den erwarteten Nutzen aus dem Zusammenschluss der Geschäfte, einschließlich zukünftiger finanzieller und operativer Ergebnisse; die Pläne, Ziele, Erwartungen und Absichten des zusammengeschlossenen Unternehmens; die erwarteten Zeitpläne und Ergebnisse der klinischen und präklinischen Programme des zusammengeschlossenen Unternehmens sowie andere Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen. Evotec warnt die Leser, dass jede Information, die sich auf die Zukunft bezieht, keine Garantie zukünftig eintretender Erfüllung darstellt und dass tatsächliche Ergebnisse erheblich von denen abweichen können, die in dieser vorausschauenden Information enthalten sind. Dies betrifft Risiken und Unsicherheiten in Bezug auf: unsere

Fähigkeit, die Transaktion abzuschließen, weil Bedingungen für den Abschluss der Transaktion nicht erfüllt werden können; unsere Erfolglosigkeit bei der Integration der beiden Firmen; unerwartete Kosten oder Verbindlichkeiten, die im Rahmen der Transaktion entstehen; das Risiko, dass erwartete Synergien aus der Transaktion nicht in vollem Umfang oder später als erwartet eintreten; Störungen durch die Transaktion, die Beziehungen zu Kunden, Mitarbeitern und Lieferanten beeinträchtigen; Wettbewerb und dessen Einflüsse auf Preise, Ausgaben, Beziehungen zu Dritten und Umsätze; die Notwendigkeit, neue Produkte zu entwickeln oder sich an wichtige technologische Veränderungen anzupassen; die Anwendung von Strategien, um internes Wachstum zu verbessern; Nutzung und Sicherung geistigen Eigentums; allgemeine weltweite ökonomische Bedingungen und damit zusammenhängende Unsicherheiten; zukünftige Änderungen von Gesetzen, behördlichen Vorschriften und Steuern sowie anderen ökonomischen, geschäftlichen und/oder Wettbewerbsfaktoren; sowie der Einfluss von Wechselkursschwankungen auf internationale Geschäftsbeziehungen.

Die vorstehend aufgeführte Liste von Risiken erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. In unserem Antrag auf Registrierung von Wertpapieren gem. Form F-4 bei der Securities and Exchange Commission im Zusammenhang mit der beabsichtigten Transaktion werden zusätzliche Faktoren aufgeführt, die die Geschäftstätigkeit und finanzielle Leistungsfähigkeit des zusammengeschlossenen Unternehmens beeinflussen können. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.